

Barrierefreie Kultur!

Impuls: Annette Ziegert, kubia
Kulturentwicklungsplanung Dinslaken, Auftaktveranstaltung 11.02.2022

Barrierefreie
Kultur!

Warum das Ausrufezeichen?

Barrierefreie Kultur Feststellung 1

- **Barrierefreiheit** ist die **Voraussetzung** für
- **Bildungsgerechtigkeit** und
- **Chancengleichheit** von Menschen mit Behinderung
- sowie **das künstlerische und sozio-kulturelle Miteinander** von Menschen mit und ohne Behinderung in Kunst und Kultur

Barrierefreie Kultur
Feststellung 1

Ohne Barrierefreiheit gibt es keine Bildungsgerechtigkeit und keine Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung als Kulturnutzer*innen und Kulturakteur*innen; und kein soziokulturelles Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung

Um wen geht
es hier?

- Kulturnutzer*innen m. B.
- Akteur*innen m. B. in künstlerisch-kulturellen Projekten
- Akteur*innen m. B. in kulturellen Bildungsangeboten

Definition
Menschen
mit
Behinderung

„Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die **langfristige körperliche, seelische, geistige** oder **Sinnesbeeinträchtigungen** haben, die in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren ihre volle und wirksame Teilhabe gleichberechtigt mit anderen an der Gesellschaft behindern können.“

Quelle: Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, 2006, Art. IX.

Menschen mit
Behinderung
Beispiele

- 80-jährige schwerhörige Konzertgängerin in einem Konzertsaal ohne Induktionsschleife
- 16-jähriger mit so genannter geistiger Behinderung, der in einer Rockband spielen möchte, deren Leiterin keine Erfahrung in inklusiver Bandarbeit hat
- 50-jähriger blinder Mann, der mit seinen sehenden Freund*innen an einer Museumsführung teilnehmen möchte, die keine Beschreibung der Exponate beinhaltet
- 40-jährige Schauspielerin, die einen Rollstuhl nutzt und am städtischen Theater ohne architektonische Barrierefreiheit ein Gastspiel geben möchte

Menschen
mit Behinderung
Feststellung 2

Fast 70% der Menschen mit Behinderung sind
Ältere (ab 55 Jahre)

Quelle: Statistisches Bundesamt DESTATIS, Erhebung 2019

Leitfragen
Barrieren

- Wo werden Menschen im Kunst- und Kulturleben be-hindert?
- Welche Barrieren gibt es?
- Wie können Barrieren gesenkt werden?
- Wie kann verhindert werden, dass sie überhaupt entstehen?

Heraus-
forderung

Alles für alle auf einmal?
Was tun?

KEP Dinslaken

Empfehlung Maßgabe 1

Die Entscheidung treffen:

Barrieren für Menschen mit Behinderung
in Kunst und Kultur **zu ermitteln und zu
senken**

KEP Dinslaken

Empfehlung
Maßgabe 2

Die Entscheidung treffen:

**Bei allem, was neu entsteht: Barrieren
antizipieren und gar nicht erst entstehen
lassen**

KEP Dinslaken
Empfehlung
Maßgabe 3

Handeln:

schrittweise und planvoll vorgehen

„Nicht irgendwie irgendwo anfangen.“

Stadt Dinslaken
Unterstützung
anbieten

Von Seiten der Kommune: **Angebote der Unterstützung** für Kulturschaffende der freien Szene und Kulturinstitutionen bei der Umsetzung der Maßgaben **machen**

Unterstützung
anbieten
Beispiele

- **Infomaterial** zu Barrierefreiheit in Kunst und Kultur
- **Workshops**
- **Begegnungsszenarien** mit Kulturnutzer*innen und Kulturschaffenden mit Behinderung
- **Finanzielle Unterstützung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Annette Ziegert, M.A.

Kunsthistorikerin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: 0221 / 71 61 72 14
ziegert@ibk-kubia.de

kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion
Institut für Bildung und Kultur e.V.

Seekabelstraße 4
50733 Köln

www.ibk-kubia.de

kubia auf Facebook: www.facebook.com/ibkkubia

kubia auf Twitter: www.twitter.com/ibkkubia